Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 70 (1963)

Heft: 10

Rubrik: Patentberichte

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Am *europäischen Baumwolltextilmarkt* hat sich die Lage in letzter Zeit etwas gebessert. Es trat sowohl eine Belebung der Nachfrage ein als auch eine gewisse Besserung in bezug auf die Gewinnmarge. Allerdings hat in einigen Ländern, vor allem in der Massenproduktion, die Verarbeitung von Kunstfasern erneut zugenommen. Einige Spinnereien, die noch geschlossen wurden, gehören zu großen Spinnereikonzernen, die aus ökonomischen Gründen einen Teil ihrer Betriebe auf zwei bis drei Schichten umzustellen wünschten und dagegen andere ausschalten. Auf dem *internationalen Textilmarkt* wird man je länger je mehr die Erfahrung machen, und zwar auch bei den sogenannten unterentwickelten Ländern, daß es sich nicht mehr lohnt, Textilwaren von einem weit entlegenen Land nach einem andern zu verschiffen, da die Spesen hiefür zu groß sind. Dies wird sich bald nur noch für ganz besondere Spezialitäten lohnen, bei denen der Preisfaktor von untergeordneter Bedeutung ist.

Die Lage hat sich sowohl auf dem Baumwollmarkt als auch in der Textilindustrie bereits weitgehend stabilisiert. Der Auftragsbestand bei der Industrie hat sich im großen und ganzen auf das Vorkriegsniveau verkürzt, und da an den Baumwollmärkten keine Preissicherungsmöglichkeiten wie vor dem Kriege mehr bestehen, ist der Verarbeiter gezwungen, die effektiven Baumwolleinkäufe als Deckung gegen Verkäufe zu benutzen, was anderseits wieder eine kürzere Disponierung bei den Baumwolleinkäufen mit sich bringt.

Uebersicht über die internationalen Woll-, Seiden- und Kunstfasermärkte

(New York, UCP) Da der Wettbewerb für Wolle in Australien nunmehr stark genug ist, um das Angebot zu festen oder leicht erhöhten Preisen aufzunehmen, fand in Bradford eine endgültige Wendung zum Besseren statt. In den letzten zwei oder drei Tagen bei den Auktionen Mitte September wurden die Preise für Kammzüge fester; von wesentlichen Preiskonzessionen ist kaum mehr die Rede. Im Laufe einer Woche kam es zu gewissen Erhöhungen der Notierungen vom niedrigsten Stand der Woche und man glaubte, daß eine leichte Verbesserung des Geschäftes eine weitere Erhöhung der Preise mit sich bringen wird. Das Geschäft hat sich dann in gewissem Ausmaß verbessert, und die Kammzugmacher sprachen von einem zufriedenstellenden Umsatz. Die Preise für englische Kammzüge haben in der Berichtszeit Schwankungen gebracht, die das Ergebnis der verschiedenen Berichte von den Wollauktionen in Exeter und London waren.

Die australischen Wollauktionen ab Mitte September waren sehr lebhaft, kamen hier doch insgesamt rund 129 500 Ballen unter den Hammer. In Sydney waren es 62 500, in Albury 22 000 und in Adelaide 45 000 Ballen. Die Nachfrage war bei festen Preisen, die zugunsten der Verkäufer tendierten, sehr rege. Als Käufer traten Japan, das rund 30 % des Angebotes aufnahm, Großbritannien, Westeuropa, Osteuropa und Rußland auf.

Auch in Südafrika entwickelte sich eine gute Markttätigkeit. In Kapstadt wurden 9000 Ballen, in East London 12 000, in Port Elizabeth 16 000 Ballen aufgefahren, die bei festen Preisen an den Mann gebracht wurden.

*

Am japanischen Seidenmarkt war das Geschäft in der letzten Zeit äußerst ruhig, da die Spinnereien immer noch größere Bestände von der Frühjahrskokonernte auf Lager haben und alle Käufer die für die nächste Zeit zu erwartende Klärung der Preistendenz abwarten wollen und zurzeit nur ihren unmittelbarsten Bedarf decken. Die Notierungen gaben in der letzten Zeit etwas nach. Der Rohseidenmarkt in Yokohama verzeichnete bei uneinheitlicher Tendenz für Rohseide der Gradierung A mit 20/22 Denier, weiß, maschinengehaspelt, folgende Preise in Yen je Kilo Auslieferung Lagerhaus Yokohama: Kassaware 5100, September 5155, Oktober 5166, November 5191, Dezember 5212, Januar 1964 5211. Der Handel in der Augustposition endete im Laufe des 27. August. Im Hinblick auf die Angebotsverknappung in Ware zur prompten Lieferung lag die letzte Notierung für die Augustsicht mit 5157 Yen je Kilo erheblich unter dem Vortragsabschluß. Auch die nachfolgenden nahen Positionen waren infolge von Deckungen merklich im Preis erhöht, während die zwei späteren Sichten unter dem Einfluß von Gewinnmitnahmen niedriger schlossen.

*

Der italienische Chemiefaserkonzern Sina Viscosa, Mailand, hat die Produktion einer neuen vollsynthetischen Chemiefaser in industriellem Umfang aufgenommen. Bei diesem Typ, «Lilion» genannt, handelt es sich um eine Faser hoher Perfektion mit den Vorzügen fester natürlicher Fasern und mit der Widerstandsfähigkeit, Dauerhaftigkeit und den praktischen Eigenschaften der Synthetiks. Weitere Einzelheiten wurden bisher noch nicht veröffentlicht.

Kurse

	21. 8. 1963	18. 9. 1963
Wolle		
Bradford, in Pence je lb		
Merino 70'	128.—	124.—
Crossbreds 58' ∅	106.—	106.—
Antwerpen, in Pence je lb		
Austral. Kammzug 48/50 tip	98.—	102.—
London, in Pence je lb		
64er Bradford B. Kammzug	117,4—117,5	117,7—117,8
Seide		
New York, in Dollar je lb	6.73—7.80	6.35—7.60
Mailand, in Lire je kg	11500—11700	10700—11000
Yokohama, in Yen je kg	5120.—	5030.—

Patentberichte

Erteilte Patente

(Auszug aus der Patentliste des Eidg. Amtes für geistiges Eigentum)

86 g, 5. 368760. Walzenbreithalter mit Schußfadenabschneidevorrichtung. Erfinder: Siegfried Hille und Johann Mautsch, Ebersbach (Deutschland). Inhaber: VEB Webstuhlbau Neugersdorf, Dr.-Koch-Straße 2—4, Neugersdorf (Deutschland). Vertreter: A. Braun, Basel.

76 c, 12/02. 369050. Oberriemchenhalter an einem Spinnereimaschinen-Streckwerk. Erfinder: Ernst Rogner, Stuttgart-Bad Cannstatt (Deutschland). Inhaber SKF Kugellagerfabriken Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Schweinfurt (Deutschland). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.

76 b, 29/01 (76 c, 12/10). 369388. Bandeinlauftrichter zur Bandspeisung eines Walzenpaares einer Spinnmaschine. Erfinder: Werner Naegeli und Eugen Sinner, Winterthur. Inhaber: Maschinenfabrik Rieter AG, Winterthur.